

Zeitlose Satire!

Marianne Grosse und Peter Krawietz lesen aus „Das Narrenschiff“ (1494) und „Lob der Torheit“ (1509)

Zum Auftakt des Johannistages lesen Kulturdezernentin Marianne Grosse und der ehem. Kulturdezernent Peter Krawietz aus den frühen Bestsellern „Das Narrenschiff“ (1494) von Sebastian Brant und „Lob der Torheit“ (1509) von Erasmus von Rotterdam. Die satirischen Texte dieser beiden berühmten Autoren haben auch heute nichts von ihrer Aktualität verloren.

„Favole musicali“ (Uni Mainz) spielen Stücke aus der Renaissance.

Textauswahl und Moderation: Dr. Erwin Kreim.

Termin: Freitag, 22. Juni 2018
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Gutenberg-Museum
Mainz
Veranstalter: Internationale
Gutenberg
Gesellschaft in
Mainz e. V. in
Kooperation mit
dem Gutenberg-
Museum Mainz und
der Mainzer
Bibliotheksgesellschaft (MBG)



Kontakt Daten:
Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.